

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANTRAG**

**3-1176/07-KT**

**für die öffentliche Sitzung**

**Kreistag**

**10.12.2007**

**Einreicher:** Fraktionen der Koalition

**Betr.:** Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP/BB und BV  
zur stärkeren Entlastung der Kommunen bei Hartz IV-Kosten

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag fordert den Deutschen Bundestag auf, die Berechnung des Bundesanteiles an den Unterbringungskosten für ALG II- Empfänger im Jahr 2008 anhand der tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung der Kommunen vorzunehmen und die Verringerung der Bundesbeteiligung um 2,6 % zurückzunehmen.

**Begründung:**

Das Bundeskabinett und der Deutsche Bundestag haben beschlossen, die Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten für Langzeitarbeitslose im Jahr 2008 von derzeit 4,4 auf 4 Milliarden Euro zu senken. Begründet wird die Reduzierung mit der bundesweit abnehmenden Zahl der Bedarfsgemeinschaften. Tatsächlich haben sich jedoch die kommunalen Unterbringungskosten für ALGII- Empfänger im Jahr 2007 auch aufgrund der gestiegenen Energiepreise erhöht. Eine Verringerung der Bundesbeteiligung von 31,8 auf 29,2 % würde für den Landkreis Teltow-Fläming erhebliche Mehrausgaben bedeuten. Der Kreistag Teltow-Fläming plädiert deshalb für eine Rücknahme der Verringerung der Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten sowie für eine Anpassungsformel an den tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung der Kommunen.

Luckenwalde, den 23.11.2007

Uwe Krain  
Vorsitzender der  
Fraktion SPD

Danny Eichelbaum  
Vorsitzender der  
Fraktion CDU

Wolfgang Paul  
Vorsitzender der  
Fraktion FDP/BB

Holger Vogt  
Vorsitzender der  
Fraktion BV